

Frieden Themenfeld: „Bürgerkriege“

Warum dieses Projekt?

... Weil Frieden, Gerechtigkeit und eine intakte Umwelt alles andere als selbstverständlich sind, müssen wir handeln und für ihren Erhalt einstehen. Das Projekt Mundani greift diese großen Themen der Menschheit auf, um Schüler dafür zu sensibilisieren. Deutsche und tschechische Schüler ab Klasse 8 arbeiten gemeinsam zu jeweils einem Themenfeld. Die Projektstage sind fächerübergreifend konzipiert und fördern kulturelle und sprachliche Kompetenzen.

Eine ehemalige Klosterkapelle in Teplice und ein Torhaus auf dem ehemaligen Äußeren Matthäusfriedhof in Dresden sind außergewöhnliche Lernorte für ein Schulprojekt. Sie sind bewusst gewählt und ihre bewegte Geschichte erzählt authentisch von Krieg, Vertreibung und der Chance auf einen Neubeginn.

Projekttag in Teplice

Lektor: Martin Rak

• • Zu Beginn werden die Begriffe Nation, Bürger und Bürgerkrieg geklärt. Außerdem werden Konflikte kategorisiert und es wird ein historischer Überblick zu Bürgerkriegen und ihren Auswirkungen gegeben. Anhand von gegenwärtigen Konflikten sollen die Empathie der Schüler gewonnen und der Respekt vor der verfassungsmäßigen Demokratie gestärkt werden. Beispielhaft wird das Zusammenleben der Tschechen und Deutschen in Teplice im 19. und 20. Jahrhundert unter dem Einfluss des Nationalsozialismus betrachtet. Zudem werden provokante Fragen diskutiert: Kann eine Demokratie eine friedliche Lösung zwischen unterschiedlichen Nationalitäten und bei religiösen Auseinandersetzungen finden? Wann und für welche Werte wären die Schüler bereit mit Waffen im eigenen Land zu kämpfen?

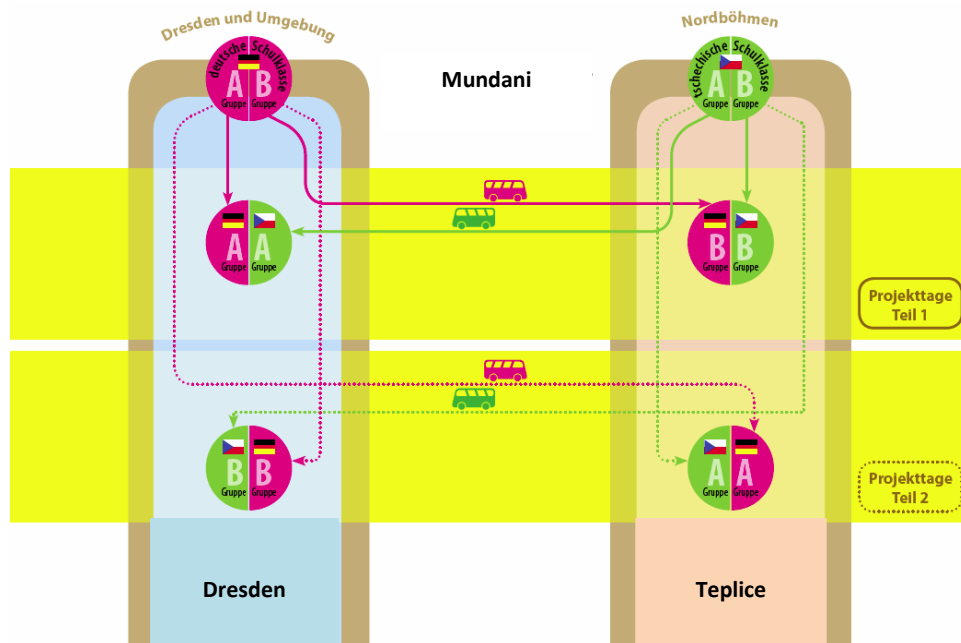
Projekttag in Dresden

Lektor: Marcus Weber

Was sind innerstaatliche Konflikte? Es wird zusammengetragen, wo heute überall Konflikte schwelen bzw. schon zum Bürgerkrieg führten. Was sind die Ursachen für solche Konflikte und wer spielt dabei welche Rolle? An ganz konkreten Beispielen aus der Vergangenheit und Gegenwart werden die Fakten dazu erfasst und in Zusammenhang gebracht.

Die Schüler schlüpfen selbst in die Rollen der Konflikt-Beteiligten und versuchen, sich mit der jeweiligen Position auseinander zu setzen. Wie könnte eine Lösung des Konfliktes aussehen?

Ablauf des Projekts



Das Projekt **Mundani** findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen parallel in Teplice und Dresden statt. Es nimmt jeweils eine deutsche und eine tschechische Klasse, die vom Alter zusammenpassen, an den Projekttagen teil. Die tschechische und die deutsche Klasse teilen sich jeweils in eine Gruppe A und eine Gruppe B. Am ersten Projekttag trifft die deutsche Gruppe A in Dresden auf die tschechische Gruppe A. Die deutsche Gruppe B reist am ersten Projekttag nach Teplice und trifft dort auf die tschechische Gruppe B. Am zweiten Projekttag tauschen die Gruppen. Die deutsche Gruppe A reist am zweiten Projekttag nach Teplice und die deutsche Gruppe B bleibt in Dresden. Wenn möglich sollte jede Gruppe von einem Lehrer begleitet werden.

Anmeldung und Information

Ansprechpartnerin

Katrin Steiner, Projektorganisation

E-Mail: katrin.steiner@uzdresden.de

Tel.: 0351 4943 501

Fax: 0351 4943 440

Mobil: 0176 227 437 27

Projektpartner sind das Gymnasium Teplice und der Verein Umweltzentrum Dresden e.V.